

Tojo Theater

SA 13.5. | 20:00

SO 14.5. | 19:00

Cie. Sündenbock (Zürich)

DO YOU KNOW SCHUBIDUWUAH?

Konzept: Fiamma Camesi

Erarbeitung und Interpretation: Malika Khatir, Fiamma Camesi

Produktion und Administration: Cristina Achermann

Koproduktion: Gastspiele Zürichberg

Sprache: gebrochenes Englisch

Dauer: 30min

Zwei exotische, verhüllte Gestalten sitzen uns gegenüber und erzählen von ihrer Kultur. Sie zeigen Familienfotos, führen einen traditionellen Tanz mit Gesang auf und packen die Blockflöte aus. Es könnten eine Art Barbapapas sein oder Frauen in Burkas. Jedenfalls sind sie rührend. Doch vielleicht noch rührender ist, wie angestrengt offen wir zuschauen und versuchen, die Fremdlinge vorurteilslos zu begreifen. Die Performance hinterlässt einen hochaktuellen Nachgeschmack, ohne dass die Cie. Sündenbock diese Arbeit als politisch definiert. Sie versteht sie eher «als eine poetische Kompensation auf gesellschaftspolitische Schwingungen».

Fiamma Camesi und Malika Khatir verfolgen seit der Gründung der Cie. Sündenbock 2009 in ihren Arbeiten eine kontinuierliche Recherche auf ein Theater hin, das als Prozess verstanden wird. Sie schaffen Theatererlebnisse, die als lebendige Skulpturen beschrieben werden können. Es sind präzise choreographierte Verschiebungen von vermeintlich Bekanntem, die in ihrer poetischen Absurdität immer eine Einladung an das Publikum sind, selber ihr Erlebnis mit zu fabrizieren. Der Kern ihrer Arbeiten ist das Praktizieren einer Haltung der Welt gegenüber, die jede*n einzelne*n Zuschauer*in dazu bewegt, die Grenzen in seinem Kopf spielerisch und nachhaltig zu hinterfragen.

Einfach gesagt

Auf der Bühne sitzen zwei komische, fremde Figuren. Sie sind freundlich und offen und erzählen uns aus ihrem Leben. Doch können wir ihnen zuschauen, ohne Vorurteile zu haben?

ANKÜNDIGUNG DER GRUPPE

Kürzlich in die Schweiz gezogen, stellen sich die neuen Nachbarn vor. Wer sind sie? Woher kommen sie? Um das Eis zu brechen zeigen die zwei Exoten Familienfotos und führen einen traditionellen Tanz mit Gesang auf. Die Performerinnen, unter zwei einfachen Decken verborgen, tauchen den Zuschauer nach und nach in ein aussergewöhnliches Universum. Wir begegnen zwei erstaunlichen Gestalten, die uns zum lachen bringen, berühren, aber auch bestürzen während sie verschiedenste kulturelle, politische und gesellschaftliche Kontexte anreissen. Die Assoziationen ändern sich fortlaufend, entziehen sich der Eindeutigkeit. Vorurteile werden aufgedeckt. Mit Baumwolldecken, Erinnerungsfotos, der Trailermelodie von Barbapapa, einem Lied von Mani Matter und dem berühmten We are the world kreieren Fiamma Comesi und Malika Khatir eine eigenwillige Formsprache. Es entsteht ein beispielloser Kunstgegenstand, der unser Projektionspotential herausfordert und unsere Beziehung zur Verschiedenartigkeit hinterfragt.

Do you know Schubiduawah?! baut innerhalb von 30 Minuten eine vielschichtige und kontinuierlich ansteigenden Spannungsbogen auf, dessen Sog abrupt abgebrochen wird. Zurück bleiben tiefgreifende Eindrücke, die erst einmal sortiert werden müssen, wie nach dem Aufwachen aus einem Traum.

Die Performance hinterlässt einen hochaktuellen Nachgeschmack, ohne dass die Cie. Sündenbock diese Arbeit als politisch definiert. Sie wird vielmehr als eine poetische Kompensation auf gesellschaftspolitische Schwingungen verstanden.

BIO DER BETEILIGTEN

Cie. Sündenbock

Malika Kahtir und Fiamma Comesi gründen 2009 die Zürcher Compagnie Sündenbock. Was sie zusammenführt, ist ihr gemeinsames Interesse an einem Theater der Recherche, das sich insbesondere mit der Performance auseinandersetzt. Ihre Theaterprojekte sind auf Deutsch oder Französisch. Fiamma Comesi führt Regie und meist auch Interpretin. Die Compagnie arbeitet regelmässig mit dem Musiker Stéphane Blok zusammen

Mailika Khatir

Seit 2000 wohnhaft in Zürich. Arbeiten mit Barbara Weber, Peter Kelting, Susanne-Marie Wrage, Simone Blattner, Liliane Naef, Kamilia Jubran, Marielle Pinsard, Sawsan Darwasan, Volker Hesse, u.a. Engagements seit 2008 (Auswahl): *Schwarze Kammer*, Regie: Niklaus Helbling *Crazy Horn*, Regie: Barbara Terpoorten-Maurer, *Die Kameliendame*, Regie: Susanne-Marie Wrage, *Die Unsichtbaren*, Projekt und Regie: Sandra Strunz, Theaterhaus Gessnerallee Zürich. 2013 *Médée/Fukushima*, Regie: Fabrice Gorgerat – Cie. Les jours tranquilles. 2014 *Erika in Afrika*, Kämpf / Urweider 2015 *Les histoires d'A Andromaque*, Racine, und 2016 *Dire la vie*, Cie. Alexandre Doublet. Malika Khatir spricht und arbeitet in fünf Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch und Arabisch.

Fiamma Comesi

Diplomiert an der Dimitri-Schule. Gründungsmitglied der Cie. Gloria rigole. (1998-2004) die 2003 für die Produktion *Francis et les grandes dames* mit dem *Schweizer Innovationspreis SurPrix!* ausgezeichnet wird. Als freischaffende Schauspielerin spielt sie auf Deutsch und Französisch. Letzte Engagements als Schauspielerin: 2015 *Le Cromlech (Psychodrame 4)*, Oscar Gomez Mata/Esperanza Lopez, 2015 *Les histoires d'A Andromaque*, Racine, Cie. Alexandre Doublet. 2014 *Manger seul* und 2013 *Médée/Fukushima* - Fabrice Gorgerat – Cie. Les jours tranquilles, 2012 *Die Feuerprobe* von Magnus Dahlström, Guillaume Begins – Cie de nuit comme de jour / *Les précieuses ridicules* von Molière, Vincent Bonillo – Cie Voix publique / *En quoi faisons-nous compagnie avec le menhir dans les landes?*, Cie. Marielle Pinsard. Arbeitet immer wieder für TV und Kino.

Pressematerial (Fotos in druckfähiger Auflösung und Pressedossiers zu den einzelnen Produktionen) stehen auf <http://auawirleben.ch/de/presse> für Sie zum Herunterladen bereit.

Für weitere Auskünfte, Unterlagen zu den Produktionen, Bild- und eventuell Videomaterial wenden Sie sich bitte an +41 (0) 31 318 62 16 resp. nicolette.kretz@auawirleben.ch. Wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung. Spezielle Wünsche wie Interviews oder Porträts melden Sie bitte frühzeitig an.